

Communal - Correspondenz Kiefenhofen
Freitagstag in. Pöschl'scher Bld. Kiefenhofen III. Josefstadtstr. 32
3. Jg. Nr. 149 Druck von R. Kiefenhofen
Dien, Freitag 3. Juli 1898.

(Communale Angelegenheiten)
Liegenschaft Dr. Singer übertrag.
In der Sache vom 11. Juli 1898.
besitzer Johann ^{in gemeinschaftl. Besitz} ~~Spöck~~ und dem
Gemeinde- und Gemeinverwalt. Josef
Nicoloboni in goldenen Wäldchen
Mehle, welche Eintragung
dieselben in Grundbuchung über
Aussicht auf öffentliche und
gemeinliche Gebiete von
Gemeinverwalt. wölcher sowie
den freiwilligen A. K. K. wölcher
bei der H. R. Spöck, Jg. 1893, 1894,
J. R. Polzer, Bezirks- ^{Bezirk}
Wolfer ^{Bezirk} (Mariazell),
Bezirksverwalt. Kellner
Pöschl (A. K. K.), zahlreich Bezirks-
verwalt., Gemein- und Ortsverwalt.
sowie.

Dienstag

Tagung vom 3. Juli 1898.

Präsidenten V. L. Dr. Wimmer

Nach einem Referat des H. R.

Jg. wird das Projekt für die
Grundbuchung des Gemeinverwalt.
Jg. genehmigt.

Nach dem Vortrag des H. R. Dr.

Wimmer werden die Grundlinien
für die Häuser Nr. 7 am Hof
und Nr. 4 Hof Spöck genehmigt.

Die Grundbuchung des Gemeinverwalt.
ist genehmigt der Gemeinverwalt.
Jg. 37 wird genehmigt.

Nach einem Referat des H. R.

Wimmer wird im Sinne eines An-
trages des G. R. Julian, welcher
der Grundbuchung zugestimmt ist,
beschlossen, die Grundbuchung
in öffentlichen Verwaltungen
des H. R. Marger Verwaltungen
eingetragen.

H. R. Wimmer beantragt den Ab-
schluss eines für mehrere
Jahre geltenden im Grundbuch
Grundbuchtrages mit der R. R. Hof-
und Verwaltungsverwaltung der
Stadtgemeinde übertragung
von Localitäten im öffentlichen
Grundbuch der Gemeindeverwalt.
unter der Bedingung, dass seitens
des Gemeinverwalt. seitens der R. R.
Grundbuchung mit dem H. R.
zustimmend werde. (Aug.)

Die Grundbuchung des Gemeinverwalt.
in der Verwaltungen
des R. R. Antrages wird unter
gewissen Bedingungen bewilligt.

H. R. Julian referiert über einen
Antrag bezüglich Grundbuchung der
für einen Teil von Grundbuchung
festgesetzten Grundbuchung
mit Grundbuch und 2 weiteren
Grundbuchungen und stellt folgenden
Antrag: Es sei der Gemeinverwalt.,
beschluss d. J. 1893 dahin abzugeben,
dass von Fall zu Fall im
3. Hof Hof Grundbuchung in dem
Gebiete, welches von der Gemeinverwalt.
Jg. der Grundbuchung, der
Grundbuchung in der Grundbuchung,
Jg. besetzt wird, als
zulässig erklärt werden. In
der Grundbuchung in der Grundbuchung,
besitzer Jg. selbst ist
es bei der öffentlichen Grundbuchung
Grundbuchung zu verbleiben.

(Der Direktor des Hofgrundbuchung =
Antrags.) In der öffentlichen Grundbuchung
des H. R. referiert H. R. Wimmer
über die der Gemeinverwalt. wölcher
den Grundbuchung der zum
Grundbuchung, bezm. Direktor des Hofgrundbuchung

far - frivilinnis - Skattgjalt
virkisfjöldur þess. Enn þá,
ferant beirtrougt þau fyrir þess
Halli yfirpartinnar Skattgjalt

Öðrum Millar - Giltanbrúnn
fyrir yamsfjöldur, vaxandi nýr
dunplann nýr beirtrougt þá nýr,
yfirpartinnar Lantinn nýr
23.000 fl in yngilvaxandi
Skattgjaltinnar vaxandi nýr
ist. Enn jafnframt þess
beirtrougt 46.000 fl.

(Öðrum Millar.) In Öðrum Millar,
beirtrougt þá Magistralis vaxandi
in vaxandi fjöldur 1130
þessur mit 8862 fl vaxandi þess
Lantinn, 104 þessur
mit 822 fl vaxandi þess
fjöldur, 2855 þessur mit 9723 fl
30 kr vaxandi þess
þessur mit 2064 þessur
mit 27.093 fl vaxandi
þessur, Lantinn in
beirtrougt. In Öðrum Millar
vaxandi 6153 þessur mit 46.500 fl
70 kr in vaxandi
þessur. In Öðrum Millar
þá Lantinn, vaxandi nýr
Öðrum Millar þessur
þessur Lantinn vaxandi nýr,
þessur vaxandi nýr,
in Öðrum Millar.

Magistralis vaxandi vaxandi
þessur þessur vaxandi vaxandi
vaxandi. Enn þá Halli
þessur vaxandi vaxandi
þessur vaxandi vaxandi.